

178/67 1729 April 18., St. Gallen

## Schreiben von Joseph von Rudolphi an Gerold II. Zurlauben betreffend die Versammlung der Schweizer Benediktinerkongregation

---

**B** Abt Joseph<sup>1</sup> schreibt einem befreundeten Prälaten,<sup>2</sup> dass dieses Jahr gemäss Statuten nach drei Jahren wieder eine Generalversammlung<sup>3</sup> stattfinden soll. Er hält dafür einen Termin im Frühling für geeignet und schlägt den vierten Sonntag nach Osten vor – den 15. Mai – und zwar gegen Abend im Kloster Rheinau, das der Adressat als Gastort angeboten hat. Falls das nicht geht, soll dieser ihm dies Anfang nächster Woche mitteilen.  
Betreffend die Gefährten der Äbte erwähnt der Verfasser, dass sich darüber kein Beschluss in den Dekreten finden lässt. Es kann jeder nach seinem Bedürfnis frei entscheiden.

---

<sup>1</sup> Joseph von Rudolphi, Abt von St. Gallen.

<sup>2</sup> Gemeint ist Gerold II. Zurlauben, Abt von Rheinau, der im Schreiben als Gastgeber der nächsten Benediktinerkongregation genannt wird.

<sup>3</sup> Gemeint ist eine Versammlung der Schweizer Benediktinerkongregation.

---

AH 178, Bl. 203<sup>r</sup>.  
Original, in lateinischer Sprache.

---